Die Tribüne

Mitteilungen des TSV Eintracht von 1919 Gillersheim Nr. 335 Dezember 2022



Dart Gruppe

TSV am Weihnachtsmarkt

Power fürs neue Jahr

In die große weite Welt...

JHV 17.02.2023

HSG Spielberichte + Sylvestercup



Ihr Baustoff-Fachhandel

in der Region







Neubau / Sanieren / Renovieren I Innenausbau / Türen und Fenster I Fliesen / Outdoor-Platten I Gartenlandschaftsbau

Hoch- und Tiefbau

Laminat / Vinyl / Parkett

Dach und Fassade

600 m²
Ausstellung



Industriestraße 15 37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0

Fax: 05554 9938 - 20

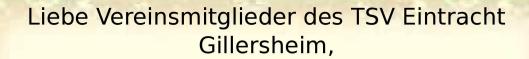
bierkamp@vrbanksn.de

Im Unternehmen der

www.bierkamp-baustoffe.de



Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden



das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu.

Auch in diesem Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in allen Abteilungen unseres Vereins viel für den Sport und den Nachwuchs geleistet.

Wir möchten Danke sagen und wünschen allen Mitgliedern, Sporttreibenden, Trainern und Trainerinnen, Ehrenamtlichen, den aktiv mitarbeitenden Eltern und Sponsoren des TSV Gillersheim ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Sportjahr

Wir wünschen Euch allen für das neue Sportjahr viel Glück, Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport und Vereinsleben.

Euer Vorstand





ENERGIEHOLZ MULCH

RECYCLING

Auestraße 7 · 37154 Northeim Telefon: 05551 907090-0 · E-Mail: info@emr-northeim.de

www.emr-northeim.de



Vertrauen hat gute Gründe.
Für Ihre Finanzen

Kreis-Sparkasse Northeim

2 0 55 51 / 709 - 0









Der TSV am Weihnachtsmarkt

Am 26. November 2022 fand nach 2 Jahren Pause in diesem Jahr wieder der Weihnachtsmarkt statt. Da das Dach der Kirche erneuert wird und der Platz rund um die Kirche durch Bauzäune abgesperrt ist, wurde entschieden, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr auf dem Festplatz stattfinden zu lassen. Der TSV beteiligte sich mit einem Stand. Wie immer in den letzten Jahren war die Überraschungstombola ein voller Erfolg. Jung und Alt ließen sich von dem Fieber packen, kauften Lose und konnten sich bei Gewinnen aus den vielen hübsch verpackten Päckchen etwas aussuchen.

Weihnachtsdeko-Artikel konnten gegen eine Spende erworben werden. Zusätzlich gab es ein Angebot an von den Montags-Frauen und der Aerobic-Gruppe produzierten Dingen. So konnte zwischen Kuckucks-Gewürzsalz, Tschüß-Sommer-Marmelade und selbst

Zeit (Min:Sek) Name Uwe Ronge 8.79 Ralf Effler 23,36 Max Walowski 21.18 Felix Jahn 01:33,73 Leon Wucherpfenning 02:13,42 01:27,81 Lukas Philip Elflein 57,06 01:06,50 Alexander Elflein Markus Bornemann 7,85 Coco Otte 13,47 Stefan Knecht 9,78 Meikel Brun 36,34 6,94 Mucki Hill 7,28 Ingo Ballay Marcel Fahlbusch 12 22,5 Tobi Heuse Andre Bornemann 5,75 Emil Lorenz 48.35 01:34,00 Bruno Lorenz larek Puseker 16,28 Martin Schmidt 12,57 gebacken-en Keksen gewählt werden. Auch Wichtel waren von Aerobic-Frauen hergestellt worden. Die Kinder konnten Kerzen färben und hatten viel Spaß daran.

Im Sporthaus führte Andy Clapp Kunststücke und Zaubereien vor und begeisterte nicht nur die kleinen Zuschauer. Anschließend konnte im Sporthaus ein vom Nabu organisiertes Quiz gelöst werden.

Der Nagel-Wettbewerb, organisiert von Markus Bornemann, Coco Otte, Martin Schmidt und Jens auch wieder großen Zuspruch hat verzeichnet. Genagelt wurde in diesem Jahr in Hirnholz, ein großer Eichenklotz. Die Nägel hatte Fa. Preußner gesponsert. Kleine und Große haben sich begeistert der Herausforderung gestellt und Nägel in den Stamm versenkt. Letztendlich konnten Andre Bornemann und Melanie Bornemann die beiden Wanderpokale für Männer und Frauen entgegennehmen. Hier die Ergebnisse:

Name	Zeit (Min:Sek)
Tobias Schmecht	12,44
Andreas Deppe	8,97
Hilmar Macke	18,75
Detlef Heiligenstadt	15,41
Martin Armbrecht	9,72
Petra Macke	19,72
Rosi Brun	23,65
Christine Mohr	37,59
Katrin Elflein	02:35,78
Sina Friedrichs	01:39,00
Jule Fahlbusch	59
Jessica Olzhausen	19
Marie Bornemann	24
Katrin Hartje	31
Michaela Bornemann	20,8
Melanie Bornemann	15,75
Claudia Wertheim	21,78
Kai Weißer	9,87
Heiko Ternka	7,5
Mathias Kreitz	8,47
Mausi	11,75

Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich und freuen uns, den Wanderpokal im nächsten Jahr wieder auszuspielen!

Insgesamt war der Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg und der Festplatz hat sich als geeigneter Ort erwiesen. Christine Mohr



Wir machen den Weg frei.

Wir ermöglichen regionale Herzensprojekte! vrbankmitte.de/herzensprojekte







Dart-Abteilung erfolgreich etabliert

Seit Mitte diesen Jahres sind die "Blinden Fliegen" vom Gasthaus Friedrichs ins Sporthaus eingezogen. Die Dartsfreunde bestehen bereits über 20 Jahre und haben hier, mit Schließung der Gaststätte, eine neue Unterkunft gefunden. Auf zwei Steeldartscheiben und einem E-Dartautomaten wird mit Geschicklichkeit und Treffsicherheit so manches Spiel ausgeworfen und ein gemütlicher Abend verbracht. Inzwischen sind 5 neue Spieler mit dabei. Somit sind wir derzeit 14 Spieler*innen. Natürlich sind Darts-Begeisterte und Neugierige herzlich willkommen. Gespielt wird momentan alle Wochen jeweils ca Samstagabend um halb acht.

Geplant sind kürzere Abstände, so dass es möglich ist, öfter den Gegner zu schlagen.

Die Ausstattung befindet sich noch in der

Aufbauphase. Neue Scheiben und Beleuchtung sollen noch fest eingerichtet, Pfeile für Neugierige beschafft werden.

Als highlight werden wir versuchen, die Übertragung des Endspiels der diesjährigen Dart-WM live im Sporthaus zu sehen.

Rainer Latzel





Bauantragsplanung Tragwerksplanung Energieausweise

Individuelle Planung
Altbausanierung
Energieeffizientes Bauen

Claus Peter Otte

Dipl. Ing. (FH)

Obere Str. 1 37191 Katlenburg-Lindau Tel.: 05556 / 99 55 250

Mobil: 0151 / 56 803 620

E-Mail: info@cpo-statik.de

Internet: www.cpo-statik.de

Power fürs neue Jahr

Mit guten Vorsätzen gehen wir ins neue Jahr und wollen eine neue Ballsportgruppe für Ladies ins Leben rufen. Gespielt wird je nach Lust und Laune Volleyball, Basketball, Völkerball oder was uns sonst noch einfällt und Spaß macht. Wir starten am 13.1.23

von 16:30 bis 18:00 Uhr in einem Turnus von zwei Wochen, also alle geraden Wochen im Jahr. Wir freuen uns über alle die dabei sein wollen

Also ran an den Ball, Melanie Haage-Brüning und Kirstin Wall





GARTENSERVICE STOLZ

Gartenpflegearbeiten · Hilfe für Haus & Hof · Winterdienst

- Gartenpflegearbeiten
- Grundstückspflege
- Baumfällung / Baum- und Strauchschnitt
- Urlaubsgartenbetreuung
- Wurzelstock / Stubben ausfräsen
- Holzhäckselarbeiten (bis D20cm)
- mähen von Hochgras
- Böschungen / Gräben usw.
- Winterdienst (Gehwege, Hofflächen, Einfahrten)

Wir beraten Sie gern und unterbreiten Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot.

Raffael Stolz Steinbreite 19 · 37191 Katlenburg Mobil: 0174-9425145 Tel. 05552/7085954

Email: Gartenservice-StolzKat@t-online.de





Verlässliche Qualität und Wohnideen für Ihr Zuhause!

TISCHLEREI DEPPE







Lehmkuhle 4 · 37191 Gillersheim
Tel. 0 55 56 - 2 26 · mobil 0170 - 311 85 66
info@tischlerei-deppe.de

www.tischlerei-deppe.de

1113 Jahre treffen auf die Technik

....und wider Erwarten klappt es sogar... seit ein paar Wochen hören wir am Montagabend beim Frauensport unsere Musik zum aufwärmen und lockeren bewegen über die Sound Box aus den Gutscheinaktionen der letzten Jahre. Addiert bringen alle Teilnehmerinnen diese Anzahl an Lebensjahren zusammen. Durch das unendliche musikalische Angebot der Streaming Dienste können wir jetzt in unterschiedlichsten Musikstilen und Musikrichtungen

schwelgen...von Oldies aus den Jahren, als die Gruppe 500 Jahre vielleicht noch nicht die überschritten Trommelrhythmen, hatte bis zu tänzerisches und modernes. Das fordert und fördert unser Rhythmusgefühl auf neue, angenehme und teilweise lustige Art und Weise. Es macht uns viel Spaß. Vor Weihnachten werden wir auf jeden Fall noch das weihnachtliche Musikangebot nutzen und uns überraschen lassen, was es an Bewegung bringt.

Rosi Brun



Steffen Motorgeräte

Inh. Axel Macke Judenstr. 5 37191 Gillersheim Tel. 05556-4571

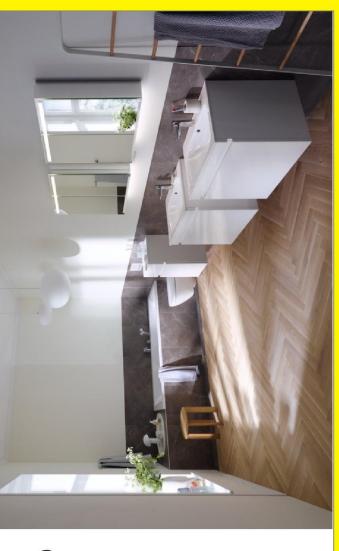


Ankündigung der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des TSV Gillersheim wird am 17.02.2023 ab 19:00 Uhr im Sporthaus stattfinden. Neben den Wahlen des 2. Vorsitzenden

und des Kassenwartes wird es Berichte des Vorstands und aus den Abteilungen geben. Eine Tagesordnung wird rechtzeitig vor der Sitzung über die lokalen Medien sowie über einen Aushang bekannt gemacht. Bitte merkt Euch den Termin vor! Christine Mohr, für den Vorstand Jens Peters Gebäudetechnik -6as -Wasser -Schöne Bäder 37191 Katlenburg-Lindau Bornstrasse 5





Ab ins 21. Jahrhundert

Die Website des TSV Gillersheim ist überarbeitet und stellt in einem modernen Design Informationen über den Verein, die sportlichen Angebote, Dokumente, Berichte und aktuelle Termine bereit. Unter der Adresse www.tsv-gillersheim.de könnt Ihr Euch informieren und die Tribüne online lesen. Schaut doch mal vorbei! Über eine Rückmeldung freuen wir uns.

Christine Mohr, für den Vorstand



Abgabe von Stühlen und Tischen

Das Sporthaus wird in Kürze mit neuen Stühlen und Tischen ausgestattet. Die vorhandenen Möbel werden gegen "eine kleine Mark" abgegeben. Bei Interesse meldet Euch bitte bei dem Vorstand. Christine Mohr, für den Vorstand



Termine aus dem TSV und anderen Vereinen

TSV

Vereinspreisskat am 27.12.2022 ab 18:00 Uhr im Sporthaus.

NARI

Donnerstag 29.12.2022 Arbeitseinsatz auf dem Magerrasen am Steinberg. Treffpunkt 10 Uhr am Hochbehälter. NABU OG Gillersheim e.V Jahreshauptversammlung am 13.01.2023 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Freiwillige Feuerwehr Gillersheim

Jahreshauptversammlung am 21.01.2023 um 19.00 Uhr in der Festhalle.

Kirchengemeinde und Ortsrat

Gottesdienst und Neujahrsempfang am 8.01.2023 ab 10:00 Uhr in der Kirche.

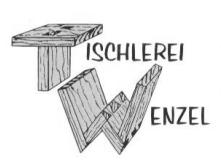
Kirchengemeinde

Verabschiedung von Pastorin Johanna Hesse am 15.01.2023 um 14.00 Uhr, Kirche, anschl. Empfang.



Qualitäts-Imbiß an allen Straßen!





- Fenster & Türen
- Treppenbau
- Wintergärten
- Innenausbau
- Individueller
 Möbelbau
- Bestattungen

Lindauer Str. 8 37191 Gillersheim

Tel. 05556-800 Fax 05556-231

TOLERANZ (bezogen auf Nutzung der Sporthalle und des Sporthauses)

Die Energiekrise trifft uns alle mehr oder weniger schmerzhaft. Natürlich auch Kommunen und Vereine. Von unserer Kommune, die Besitzerin der Sporthalle ist, wird zu recht erwartet, dass u.a. die Heizung funktioniert, weder zu warm noch zu kalt eingestellt ist.

Die unterschiedlichenTSV- Sportgruppen haben logischerweise unterschiedliche Bedürfnisse.Die Kinder- und Gymnastikgruppen brauchen eine Hallentemperatur von 19 -20 Grad. Das Gleiche gilt für den Seniorensport.Die Gruppen, die auf Power und Fitness aus sind, wären mit einer geringeren

Temperatur auch gut bedient. Es ist aber keine gute Idee, die unterschiedlichen Bedürfnisse gegeneinander auszuspielen und auf seiner "Temperatur"zu bestehen. Vielleicht hilft der alte Zwiebellook, T-shirts übereinander und nach Bedarf aus- oder anziehen.

Im Sporthaus kommt ab und an Kritik von der Tanzgruppe, der Fussboden sei zum Tanzen zu stumpf. Das Haus wird unterschiedlich genutzt, (Vermietungen, Sitzungen, Dartsspiele u.a.) Da ist ein glatter Fliesenfussboden nicht unbedingt bedarfsgerecht.

Das Logo des TSV heisst ausgeschrieben: Turn-und-Sportverein Eintracht Gillersheim. Helga Brun



IHR VERTRAUEN LÄSST UNS BAUEN!



Kompetenz im Wohnungs- und Gewerbebau! www.meyerbau.de

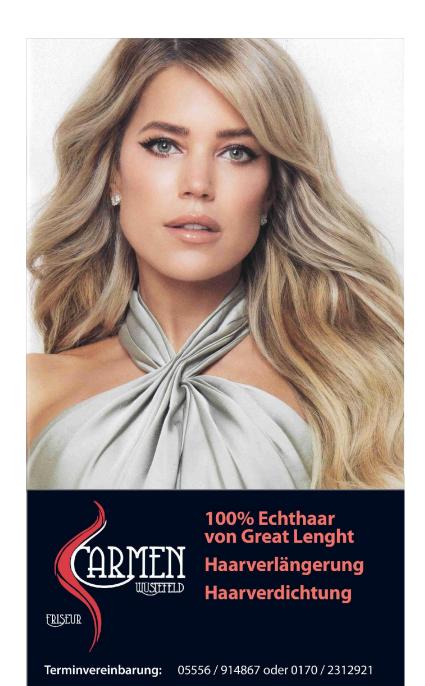
Schützenallee 25a, 37191 Katlenburg-Lindau Tel. 05556 / 99 33 - 0 Fax - 34

Vorbild

Eine der beständigsten Sportlerinnen in der Hockersportgruppe ist Gerda Mitschke. Sie kommt mit ihrem Rollator. Zu ihrer Rollatorausrüstung gehört auch ein Handfeger. Mit diesem säubert sie, bevor sie die Halle betritt, penibel die Räder des Rollators. Das geschieht bei jedem Wetter. Die ÜL ist dankbar dafür im Sinne der Sauberkeit in der Halle. Es könnte auch für dreckige Schuhe für den einen oder anderen ein Tip sein.

Helga Brun

Spezialist für Pflegeeinricht Itsbekleidung · Arbeitsschutz www.knobloch-knebel.de





Dienstag – Freitag

9.00 - 18.00 Uhr

Sie erreichen uns:



In die große weite Welt...



Vom Land in die große Stadt, sicherlich keine Seltenheit. Aber für einen 14-jährigen sicherlich schon eine Herausforderung. Neue Schule, neues Umfeld und ganz alleine auf sich gestellt. Seit Sommer 2019 lebt und spielt Anton Preußner nun im Berliner Handballinternat.

Auf die Frage, ob er auch woanders hingegangen wäre, sagt er "Berlin war bzw. ist schon das Non plus Ultra". Was Anderes kam nicht in Frage. Von Anfang fühlte er sich in Berlin dazugehörig und gut aufgehoben. "Das Zusammenspiel von Schule und Handball klappt optimal", berichtet er. Jeden Tag bzw. jede Woche läuft gleich ab. Das muss man schon wollen…

"Der Tag beginnt um 6:45 mit dem Frühstück, dann von 7:25/30 bis kurz nach 9 Training. Danach bis 16:00 Schule, zwischendurch haben wir eine Mittagspause und dann wieder von 16:30 bis 18:00 Training, danach Abendbrot. Das eigentlich jeden Tag." Dazu kommen Spiele und Lehrgänge am Wochenende. Der Fokus ist klar. Es wird für den Leistungshandball ausgebildet. Und wer sich einmal den Bundesligakader der Füchse anschaut, kann erkennen, dass durchaus die Chancen da sind. Freihöfer. Drux. Wiede. Lichtlein. Eigengewächse. Trotzdem wird die Luft nach oben immer dünner. Es ist kein Selbstgänger, wie der Tagesablauf zeigt. Profihandballer zu werden, ist ein beschwerlicher Weg. Zurzeit steht Anton noch in der Kaderliste des DHB. bei einem Lehrgang vor Weihnachten wird sich entscheiden, ob es bei diesem

Status bleibt. Zu wünschen wäre es ihm.

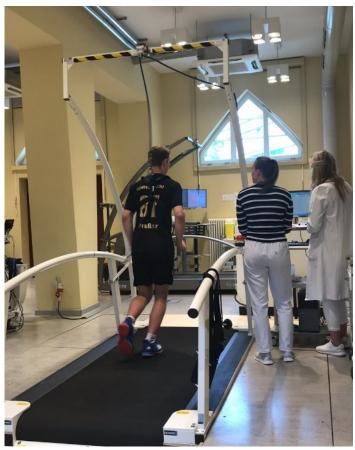
Auf die Frage, ob er es noch einmal so machen würde, sagt er ganz klar ja.

Wichtig ist aber sicherlich, dass er die volle Unterstützung der Familie hat. Das eigene Kind in dem Alter ziehen zu lassen, kostet die ein oder andere schlaflose Nacht. Und gemeinsame Familienfeiern gibt es nur selten, denn schließlich finden die Spiele und Lehrgänge am Wochenende statt. Und beim Handball spielen auch die finanziellen Aspekte eine Rolle. Hier kriegt man nämlich kein Geld, sondern muss erstmal was mitbringen: Internatsplatz oder Essen in der Mensa werden von Mama und Papa finanziert.



Angefangen hat alles in der männlichen E-Jugend der HSG Rhumetal. Etwas stackselig und unkoordiniert sah das am Anfang aus. Jeder Anfang ist nun mal schwer. Trotzdem war schon damals die hohe Bereitschaft zu spüren, mehr zu wollen. Auffällig war er schon damals, groß gewachsen, wurfgewaltig, durchsetzungstark und dazu noch Linkshänder.





Sichtungstraining der Für das erste Handballregion Süd-Niedersachsen, er war mit seinen Eltern schon auf der Autobahn, ließ er den Ski-Urlaub sausen und wollte lieber zur Sichtung. Ein wenig verrückt sein gehört schon dazu bzw. Prioritäten muss man setzen. Bei der Regionsauswahl war natürlich nicht Schluss. Schnell geriet der große Linkshänder in den Fokus der großen Vereine. Das er in die HVN-Auswahl berufen wurde, war gar keine Frage. Er lief auch schon immer beim Jg. 2004 mit, obwohl er ja Jahrgang 2005 ist. Egal wo Anton hinkam, er fiel auf. Auch bei Jugend trainiert für

Olympia. Beim Bundesfinale, natürlich in Berlin, hinterließ er einen bleibenden Eindruck. Probetrainings in Magdeburg und Berlin folgten. Auch jedes andere Internat hätte Interesse bekundet. Berlin ist aber wie erwähnt das "Non plus Ultra". Am Ende ging es schließlich nur um die Frage, wann nun der Schritt erfolgen sollte. Am Ende drängelten die Berliner etwas und wollten ihn unbedingt. Dann ging es auch ganz schnell. Im Juni spielte Anton mit der HSG Rhumetal noch die Quali für die Oberliga, die man souverän erledigte. Nach den Sommerferien war er dann schon ein Fuchs.

Wenn einer schon zu einem großen Verein wechselt, dann kann man ihn natürlich auch besuchen. Die HSG Rhumetal ergatterte sich einen Platz beim Sparkassen-Cup der Berliner und spielte unter anderem auch gegen die Füchse mit ihrem Neuen, Anton Preußner. Tolle Sache. Spiele gegen Minsk und Göppingen rundeten die Vorrunde ab.

Mal sehen, wie es mit Anton weitergeht. Profi werden ist nicht einfach. 2024 steht auf jeden Fall erst einmal das Abitur auf dem Plan. Das sportliche Talent alleine reicht nämlich nicht. Die Spieler werden auch schulisch gefordert und ohne gute Leistungen in der Schule geht es nicht. Eine Verletzung kann den Traum vom Profisport schnell beenden und so soll immer ein Plan B möglich sein. Außerdem legen die Füchse großen Wert auf die sogenannte Persönlichkeitsbildung. Aber Bundesliga, das wäre sicherlich etwas.

Schön wäre es natürlich, wenn er am 7. Januar mit den Füchsen in der Burgberghalle, beim Silvester Cup spielen würde.

Matze Zänger/Alex Ehrlich





- Schützenallee 25a 37191 Katlenburg-Lindau
- www.czech-elektro.de
- **U** 0 55 56/99 57 96
- **a** 0 55 56/99 57 98



Wir sind Ihr Fachbetrieb für Energie- & Gebäudetechnik.



Ihre Allianz vor Ort. Mit Rat und Tat für Sie da.

Nico Hanelt

Vertretung der Allianz

Berliner Str. 12, 37073 Göttingen

Telefon 05 51.5 47 58 0, Mobil 01 70.3 48 64 28

agentur.hanelt@allianz.de

www.allianz-hanelt.de

https://www.facebook.com/hanelt.allianz

https://www.xing.com/profile/Nico_Hanelt/







KURT KLEINHANS

Technische Gase + Schweißtechnik + Schleiftechnik

Inh. Stefan Jauert

Technischer Vertrieb: Uwe Lebensieg

Wachtelpforte 23 . 38 640 Goslar Tel. (05321) 26051/52· Mobil.(0151) 61407617 u.lebensieg@kurt-kleinhans.de

Pressemitteilung:

37. Harz-Energie Silvester Cup 2023 der HSG Rhumetal

Nach dem 2021 und 2022 aufgrund von Corona nicht gespielt werden konnte, sind nun aller guten Dinge drei. Im dritten Anlauf soll Anfang, 7. + 8. UJanuar, 2023 die 37. Auflage des Silvester Cups der HSG Rhumetal über die Bühne gehen.

Leicht verändert zeigen sich das A- aber auch das B-Turnier. Aufgrund des Abstiegs der 1. Mannschaft aus der Verbandsliga findet das A-Turnier ohne die Gastgeber statt. Mit vier Mannschaften von der Oberliga bis zur 3. Liga sind zu dieser Auflage auch 2 Mannschaften weniger am Start. Der Qualität sollte dies nicht schaden. Auch der Modus hat sich verändert. Gespielt wird über die volle Spielzeit. Zwei Halbfinalspiele wird es geben, denen dann das Spiel um Platz 3 und das Finale folgen.

Der letztmalige Gewinner von 2020, GSV Eintracht Baunatal, möchte sicherlich gerne seinen Titel verteidigen und den Silvester Cup ein weiteres Mal nach Nordhessen entführen. Die Füchse Berlin wollen dies sicherlich verhindern und gerne ein drittes den Pokal in die Hauptstadt mitnehmen. Ein Wiedersehen wird es hier mit Anton Preußner geben, der sich im Internat der Füchse sehr wohl fühlt und sich freut, in seiner Heimat, sein Talent zu zeigen. Ein Wörtchen mitreden will der Turnierneuling aus Essen. Über

Lukas Diedrich, der im Zweitligakader von TUSEM das Tor hütet, kam der Kontakt nach Essen zu Stande. Die U23 aus der Regionalliga Nordrhein will sicherlich so teuer wie möglich verkaufen. Als Lokalmatadoren gehen die Duderstädter ins A-Turnier. Die Mannschaft von Marcus Wuttke wird zeigen, dass man im Eichsfeld ambitioniert ist, mit den großen mithalten zu können. Mitbringen tun die Eichsfelder mit Eike Kreitz und Jannis Deppe zwei Rhumetaler, die nach dem Abstieg eine neue Herausforderung gesucht haben.

Am Sonntag spielen dann Mannschaften von der Regionsoberliga bis zur Verbandsliga ihren Sieger. Veränderung hier, ist die Erweiterung auf die Verbandsliga als Teilnehmer. Mit der Eickener Spielvereinigung ist der Seriensieger des B-Turniers und Sieger von 2020 wieder dabei. Konkurrenz bekommen die Eickener durch die TG Münden, die in dieser Saison zu den Spitzenteams der Verbandsliga Niedersachsens gehören. Die beiden Landesligisten aus Uslar und Rhumetal wollen zeigen, welche Qualität sie haben. Komplettiert wird das Feld von den beiden Regionsoberligisten des Kieler TV und der HSG Rhumetal 2. Die Kieler kommen mit Ex-Torhüter Onno Döscher, auf den sich sicherlich viel Rhumetaler freuen werden.

Weitere Informationen wird es in den Wochen geben. Wir alle freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches Wochenende.



BERATUNGSGESELLSCHAFT MITTELSTÄNDISCHER UNTERNEHMEN MBH

BERATUNG | IT-INFRASTRUKTUR SOFTWARE | LÖSUNGEN

SCHARNHORSTPLATZ 6 | 37154 NORTHEIM TEL+495551 9801 0 | FAX+495551 9801 88 WWW.BMU-BERATUNG.COM



Klaus Müller OHG

Luftkanalbau



Industriestraße 13 37176 Nörten-Hardenberg Tel.05503-2003 Fax.05503-8513

E-Mail: <u>info@mueller-luftkanalbau.de</u>

Internet: www.info@mueller-luftkanalbau.de

Spielberichte HSG Rhumetal

Ein paar Eindrücke aus den Mannschaften der HSG Rhumetal geben die folgenden Spielberichte.

Die weibliche E-Jugend der HSG Rhumetal ist sehr erfolgreich in die Saison 2022/23 gestartet. In den ersten 5 Spielen konnten bereits 5 Siege für die HSG Rhumetal erzielt werden.

Nach dem 1. Platz beim Paul-Otto-Turnier in Geismar, startete die weibliche E-Jugend am 24.09.2022 mit einem Heimspiel gegen die HSG Plesse-Hardenberg I. in die neue Saison. Nach einem Halbzeitstand von 14:0 spielte die weibliche E-Jugend der HSG Rhumetal in der zweiten Halbzeit mit nur 5 Feldspielerinnen. Dennoch gelang der erste überragende Heimsieg der neuen Saison mit 28:0.

Das zweite Spiel fand dann am 01.10.2022 als Auswärtsspiel gegen die weibliche E-Jugend des SV Eintracht Worbis statt. Nach einem Halbzeitstand von 5:2, gelang auch hier ein Auswärtssieg mit 11:6 Toren.

Im dritten Spiel, welches am 13.11.2022 stattfand, war die weibliche E-Jugend der HSG Rhumetal als Gastmannschaft beim Tuspo Weende. Nach einem intensiven Erwärmen, da es in der Halle leider sehr kalt war, stand es zur Halbzeit 9:1. In der zweiten Halbzeit konnte die Führung ausgebaut werden und es gelang schlussendlich ein Sieg mit 20:2 Toren. Im Anschluss ging es mit der gesamten Mannschaft zu McDonalds, wo sich die Mädchen für ihre tolle Mannschaftsleistung belohnten.

Das vierte Spiel fand als Heimspiel am 20.11.2022 gegen die weibliche E-Jugend der JSG Duderstadt-Landolfshausen statt. Aus persönlichen Gründen konnte die Trainerin Alina Effler nicht bei dem Spiel dabei sein. Sie wurde jedoch vom Co-Trainer Leon Quacquarelli und von Benny Jentsch sehr gut vertreten. Zur Halbzeit stand es zwar 9:7 für die HSG Rhumetal, aber eine sehr nervenaufreibende und spannende zweite Halbzeit stand den Zuschauern und der Mannschaft noch bevor. Am Ende gelang der weiblichen E-Jugend der HSG Rhumetal ein knapper Sieg mit 13:12.

Im fünften Spiel trat die weibliche E-Jugend der HSG Rhumetal am 03.12.2022 gegen die Mannschaft vom MTV Geismar an. Aufgrund einer Krankheitswelle war die weibliche E-Jugend der HSG Rhumetal halbiert, sodass von 19 Mädchen nur 9 Mädchen mitspielen konnten. Einige der Mädchen, die krankheitsbedingt nicht mitspielten, waren jedoch zum Anfeuern in die Halle gekommen. Nach einem Halbzeitstand von 18:1, gewann die weibliche E-Jugend der HSG Rhumetal in einem überragenden Spiel mit 39:4.

Damit führt die weibliche E-Jugend der HSG

Rhumetal die Tabelle an, dicht gefolgt vom MTV Rosdorf und dem Northeimer HC.

Aber nicht nur auf die tollen Siege kann die weibliche E-Jugend der HSG Rhumetal zu Recht stolz sein. Besonders hervorzuheben ist auch die tolle Mannschaftsleistung. Die Mädchen sind mittlerweile gut als Team zusammengewachsen und bleiben, ungeachtet des Spielstandes, bis zum Schlusspfiff hoch konzentriert und fokussiert. Zudem stecken sie mit ihrer Spielfreude auch so manchen Zuschauer an. Alina Effler

Endgegner Chancenverwertung

Nach langer Spielpause durften wir am Sonntag, den 13.11.2022 um 13:00 Uhr gegen die zweite Herren in Duderstadt ran. Schon nach dem Aufwärmen mahnte der Trainer uns Gas zu geben, denn er bemerkte mit geschultem Auge: Das wird heute ein schweres Spiel und meine Spieler laufen rum wie die letzten Trantüten.

Die hitzige Kabinenansprache half da nicht viel, denn wir verpennten die erste Halbzeit komplett. Unsere Abwehr glich einem entspannten Teekränzchen bei Tante Erna inklusive sanfter Streicheleinheiten, Marmeladenbrot, Schwarztee, Sahne und Kluntje-Zucker. Im Angriff machte sich Ernas Schwarztee bemerkbar, denn wir spielten unnötig aufgeregt und konnten selten mit unserem sonst so überragenden schnellen Spiel glänzen.

Die erfahrenen Duderstädter spielten ruhig und vor allem in der Abwehr sicher auf. Den Rest erledigte der Keeper der TV Jahn, der viele unserer freien, viel zu nervös geworfenen Abschlüsse parierte.

So lagen wir nach der Halbzeit mit vier Toren hinten. Eine spannende Aufholjagd sollte in Halbzeit zwei folgen, die sogar 10 Minuten vor Schluss in eine Ein-Tore-Führung unsererseits umgemünzt werden konnte. Die Müdigkeit war größtenteils aus den Gliedern gewichen, ein Sieg stand in Aussicht.

Doch leider hielt die Nervosität im Torabschluss weiterhin an. In den letzten 10 Minuten verballerten wir genug weitere freie Dinger und zwei Siebenmeter, damit die Duderstädter wieder in Führung gehen und am Ende mit einem Tor gewinnen konnten. Schade Marmelade!

Fazit: In fast allen Bereichen gab's an diesem Tag bei uns noch viel Potential und Luft nach oben, während Duderstadt ihre Bestleistung ablieferte und durch Erfahrung und das nötige Glück zwei Punkte in der eigenen Halle holen konnte.

Gut, dass es Rückspiele gibt! Endstand 25:24 (14:10) Louis Hesse

Eine Bank im Tor!

Im ersten Heimspiel nach der Herbstferienpause hatten die A-Jungs um Trainer Jul gegen die JMSG Plesse/ Weende/ Rosdorf das Nachsehen.

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer in der Burgberghalle ein ausgeglichenes Spiel. Mit einem gelungenen Start konnte sich die Mannschaft ohne Lukas, Tim und Niklas, dessen Verletzung sich jetzt doch als schwerer herausgestellt hat, gut präsentieren. In der ersten Viertelstunde wurde eine Führung herausgespielt und Marko und Louis wechselten sich beim Tore werfen ab. Danach fand der körperlich überlegene Gegner immer besser ins Spiel und ging mit dem Pausenpfiff 11:12 in Führung.

Auch in der zweiten Halbzeit hielten unsere Jungs lange mit. Freddy lief im Tor zur Höchstform auf und konnte neben drei gehaltenen Siebenmetern auch andere gute Würfe parieren. Im Angriff harmonierten Fabian in der Rückraummitte und Tizian am Kreis, wodurch Tizian einige schöne Tore vom Kreis erzielen konnte. Am Ende schwanden dann aber die Kräfte und die Konzentration ließ nach, womit technische Fehler auf unserer Seite einhergingen. Uns so fiel die Niederlage mit dem 23:28 Ergebnis eigentlich zu hoch aus.

Fazit: Jungs, das wird wieder eine echte Herausforderung! Wichtig: Dran bleiben!

Im Anschluss an das nachfolgende, erfolgreiche Spiel der 1. Herren gegen die SG Spanbeck/ Billingshausen halfen die Jungs bei der Hallenreinigung.

Gespielt haben: Frederik Heise, Jonathan Scholtyssek, Marko Zaunick, Tizian Bünger, Jan Stanischweski, Leon Quacquarelli, David Linnemann, Fabian Niehoff, Felix Wittenberg, Louis Geisler, Justus Zänger, Nils Krüger

Betreut haben: Julian Scheidemann, Tobias Stahl, Niklas Heiligenstadt, Lukas Stahl

Ein Geschenk für den Trainer

Man oh man...nichts für schwache Trainer- und Zuschauernerven bot die männliche A-Jugend am 27.22. in der Burgberghalle.

Wie schon die Woche davor schenkten sich die Mannschaften nichts und es war mal wieder ein reger Schlagabtausch auf Augenhöhe. Der gegnerische Torwart machte in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel und konnte einige von unseren 100-prozentigen Torchancen vereiteln. Dies und viele technische Fehler auf unserer Seite trugen dazu bei, dass wir uns nicht absetzen konnten. Und so ging es nur mit einem Unentschieden 12:12 in die Kabine.

Redaktionsschluß für die nächste Tribüne: 22.02.

In der Mitte der zweiten Halbzeit gelang uns erstmalig mit drei Toren auf 20:17 abzusetzen. Lukas spielte jetzt auch im Angriff und machte zwei blitzsaubere und wichtige Tore vom Kreis. Zusammen mit Jan hielt er von Anfang an die Abwehrmitte dicht, aber der Gegner steckte nicht auf und glich nochmal kurzzeitig zum 20:20 aus. In der "Crunchtime" hielt Freddy zwei Siebenmeter und unsere Goalgetter Marko und Louis trafen vorne je noch zweimal und machten den Sack zum Heimsieg 24:21 zu.

Fazit: Spitze! Zwei wichtige Punkte! Superspannend! Gespielt haben: Frederik Heise, Jonathan Scholtyssek, Marko Zaunick, Tizian Bünger, Jan Stanischweski, Leon Quacquarelli, David Linnemann, Fabian Niehoff, Lukas Stahl, Louis Geisler, Nils Krüger

Betreut haben: Julian Scheidemann, Tobias Stahl Nicole Röglin & Michael Tschernich

Siegesserie fortgesetzt

Im nächsten Auswärtsspiel fuhr die 2. Damen gegen die VSSG Sudershausen vor gut gefüllten Rängen in der Nörtener Sporthalle den nächsten Sieg ein. Doch im Vergleich zu den letzten Spielen bedurfte es an diesem Spieltag einer deutlich konzentrierteren Leistung.

Der Start ins Spiel gelang hervorragend und nach knapp drei Minuten lagen wir mit 3:0 in Führung. Doch nun verdaddelten wir einige Bälle und ließen beste Chancen aus. So entwickelte sich ein enges Spiel und es ging mit einem leistungsgerechten Unentschieden in die Pause.

Nach der Halbzeit lief dann das Prunkstück der Mannschaft zu Höchstform auf: eine aufopferungsvoll kämpfende Abwehr vor einer bärenstarken Torfrau (am Ende unter anderem vier gehaltene 7m) brachte die Heimsieben schier zur Verzweiflung. Erst nach über 16 Minuten gelang Sudershausen der erste Treffer in Durchgang Zwei. Dies war der Anschluss zum 11:18, da war das Spiel aber schon entschieden. Wir spielten bis zum Ende konzentriert weiter und ließen nichts mehr anbrennen. Am Ende Stand ein 26:15 auf der Anzeigentafel und der kleine HSG-Kader bejubelte zu Recht den Sieg.

HSG: Dani Vogelbein, Vero Schlüter, Julia Hublitz 4, Julia Spangenberg 2, Neele Jeser 1, Alex Ehrlich 8, Anna Lena Eichnberger 9, Anna Rentzsch 1, Lea Ehbrecht, Louisa Heidelberg 1

Alex Ehrlich

Impressum:

Herausgeber: TSV Gillersheim V.i.S.d.P.: Uwe Lebensieg Layout: Felix Werner Druck: TSV Gillersheim Kontakt: tribuene@gmx.de

Internet: tsv-gillersheim.de

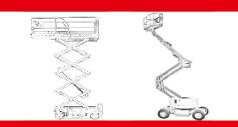


Northeim | Lindau | Hattorf | Göttingen

www.flippo-spielhalle.de



Kranarbeiten, Arbeitsbühnen und Baumaschinen, De- u. Montagen



Jens-Karl Lange Industriewartung AG



Röderstraße 3 37199 Wulften



Telefon: 05556 - 91 43 43 info@industriewartung.ag